



Landeshauptstadt München, Referat für Stadtplanung und Bauordnung  
Blumenstr. 28 b, 80331 München

BA Geschäftsstelle Ost  
Herr Robert Kulzer  
Vorsitzender des Bezirksausschusses 14  
Friedenstraße 40

81660 München

**PLAN-HAI-32-2**

Blumenstr. 28 b  
80331 München  
Telefon: 089 233-  
Telefax: 089 233-  
Dienstgebäude:  
Blumenstr. 31  
Zimmer:  
Sachbearbeitung:

plan.ha1-32@muenchen.de

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum  
19.02.2019

**Rad- und Fußgängersteg am Alten Rosenheimer Bahndamm über die Baumkirchner Straße prüfen.**

BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 04869 des Bezirksausschusses 14 - Berg am Laim vom 15.05.2018

Sehr geehrter Herr Kulzer,  
sehr geehrte Damen und Herren,

der o.g. Antrag des Stadtbezirkes 14 - Berg am Laim wurde dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung zur federführenden Bearbeitung zugeleitet. Mit dem Antrag wird die Landeshauptstadt München aufgefordert, die Errichtung eines Rad- und Fußgängersteges über die Baumkirchner Straße zu prüfen und, sofern möglich, umzusetzen. Weiter fordern Sie, den Abschnitt zwischen Baumkirchner Straße und Josef-Ritz-Weg als Geh- und Radweg auf dem Alten Rosenheimer Bahndamm zu erstellen.

Grundsätzlich ist die Intention des genannten Antrags nachvollziehbar. Auch das Referat für Stadtplanung und Bauordnung forciert eine Stärkung der Fuß- und Radwegverbindung in West-Ost-Richtung entlang des Rosenheimer Bahndammes.

Bezüglich der Forderung den Abschnitt zwischen Baumkirchner Straße und Josef-Ritz-Weg als Geh- und Radweg auf dem Alten Rosenheimer Bahndamm zu erstellen, teilt das um Stellungnahme gebetene Baureferat, Hauptabteilung Gartenbau, mit:

„Aufgrund der fehlenden Anbindung in Weiterführung nach Westen sowie der bestehenden Höhensituation kann ein kurzfristiger Ausbau des von Ihnen beschriebenen Abschnitts auf dem Alten Rosenheimer Bahndamm nicht umgesetzt werden. Ein Ausbau dieses Abschnittes kann nur in Verbindung mit dem von Ihnen im Antrag beschriebenen Rad- und Fußgängersteg über die Baumkirchner Straße am Alten Rosenheimer Bahndamm gesehen und geplant werden.“

Die untere Naturschutzbehörde teilt darüber hinaus mit:

„Der im BA-Antrag angefragte Bereich des alten Rosenheimer Bahndammes liegt sowohl im Umgriff der BaumschutzVO, als auch ist er in Teilen als Biotop 193-002 in der städtischen Biotopkartierung erfasst. Würde ein fahrradverkehrstauglicher Weg auf dem Bahndamm entstehen, handelte es sich um einen Eingriff in Natur und Landschaft, der entsprechend ausgeglichen werden müsste. Ferner wären artenschutzrechtliche Gesichtspunkte zu betrachten. Gleiches gilt für die Platzierung eines Stegfundaments, welches wohl ebenfalls in Teilbereichen des Biotops zu liegen käme. Wir raten von einer Anlage auf dem Damm ab und empfehlen die Ertüchtigung des ohnehin vorhandenen Schwanhildenswegs.“

Zusammenfassend ist der Ausbau eines Geh- und Radweges auf dem Alten Rosenheimer Bahndamm im Abschnitt zwischen Baumkirchner Straße und Josef-Ritz-Weg also, wenn überhaupt, nur in Verbindung mit dem von Ihnen geforderten Steg zu befürworten.

Der Stadtrat hat sich im Jahr 2016 im Rahmen des Beschlusses "Barrierefreie Querungen im Fuß- und Radverkehr - Priorisierung bestehender und geplanter Querungsbauwerke" (Vorlagen-Nr.: 14-20 / V 01203) intensiv mit dem Thema Querungsbauwerke für den Fuß- und Radverkehr befasst. Bestandteil des Beschlusses ist eine Priorisierung zahlreicher vorgeschlagener Querungsbauwerke, allein in die Kategorie 1 wurden 14 Projekte aufgenommen.

Dem von Ihnen vorgeschlagenen Rad- und Fußgängersteg kann insbesondere hinsichtlich seiner Funktion als Lückenschluss keine besondere Priorität eingeräumt werden, da ein Steg über die Baumkirchner Straße lediglich eine qualitative Verbesserung einer bestehenden Verbindung wäre. Wir werden Ihren Vorschlag jedoch gerne aufnehmen und bei einer Fortschreibung der Prioritätenliste berücksichtigen. Eine zeitnahe Realisierung kann damit jedoch leider nicht in Aussicht gestellt werden.

Dem Antrag Nr. 14-20 / B 04869 kann aus den genannten Gründen leider nicht entsprochen werden. Er ist damit behandelt.

Mit freundlichen Grüßen